



Alexander Ziem

■ Frames und sprachliches Wissen

[*Frames and Linguistic Knowledge*]

Kognitive Aspekte der semantischen Kompetenz

2008. XI, 485 Seiten/pages. Gebunden/Cloth. €118,- [D] / *US\$ 189.00
ISBN 978-3-11-020275-5
(Sprache und Wissen 2)

Publikationssprache: Deutsch / *Language of publication: German*

Erscheinungstermin / *Date of publication: 08/2008*

Anzeige in Vorschau / *Announced in Preview: 2/2008*

Fachgebiete: Linguistische Theorien / Kognitive Linguistik; Linguistische Beschreibungsebenen / Semantik; Angewandte Linguistik / Korpuslinguistik, Sprache in Politik und Öffentlichkeit

Zielgruppe: Wissenschaftler, Institute, Bibliotheken

In der Arbeit werden Grundzüge einer semantischen Frame-Theorie erarbeitet und im übergeordneten Zusammenhang einer holistischen Sprachtheorie diskutiert. Ausgangspunkt bildet die Annahme, dass sich Strukturen semantischen Wissens mittels Frames linguistisch genau beschreiben lassen. Frames sind konzeptuelle Wissenseinheiten, die zur Bedeutungserfassung aus dem Gedächtnis abgerufen werden. Zu wissen, was ein Ausdruck bedeutet und wie er zu verwenden ist, heißt, über einen Frame zu „verfügen“, der mit dem Ausdruck konventionell assoziiert ist.

In sprachtheoretischer Hinsicht ist die Arbeit als ein Plädoyer für eine konzeptualistische Semantiktheorie zu verstehen, die sich konzeptionell an der Kognitiven Grammatik und Konstruktionsgrammatik orientiert.

Ausgehend von Fillmores Vorschlag, Frames als kognitive Organisationsstrukturen sowie als analytische Werkzeuge zu begreifen, wird der integrative Charakter der entwickelten

Theorie an vielen sprachlichen Phänomenen (wie Metaphern, Präsuppositionen, diskurssemantischen Grundfiguren, indirekten Anaphern, Referenz, Prädikation) demonstriert. Der diskursanalytische Nutzen zeigt sich zudem in einer Korpusanalyse zur Metapher „Finanzinvestoren als Heuschrecken“.

Alexander Ziem, Universität Basel, Schweiz.

Subjects: *Linguistic Theories / Cognitive Linguistics; Levels of Linguistic Description / Semantics; Applied Linguistics / Corpus Linguistics, Language Policy*

Of interest to: *Academics, Libraries, Institutes*

The book is concerned with frame theory, which in recent years has experienced an immense growth in interest, not only in Germanic Linguistics. Frames are knowledge structures in the long-term memory which are of relevance for understanding expressions in language. Thus, for example, the gratuity frame makes knowledge available about eating in a restaurant. Frames can also be deployed as analytical tools. This is demonstrated using the metaphor of "financial investors as locusts" coined by the then-SPD Minister of Labour Franz Müntefering.

**for orders placed in North America
Preisänderung vorbehalten. / Prices are subject to change.
Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten
Prices do not include postage and handling.*

08/08